



## **Das Kuratorium zur Rettung der Kölner Historischen Stadt- und Wallraf-Bibliothek hat sich konstituiert**

### **Peter Jungen wurde zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt**

Nachdem im Juli dieses Jahres Ministerpräsident Wüst die Schirmherrschaft für das umfassende Restaurierungsprojekt zur Rettung der Kölner Historischen Stadt- und Wallrafbibliothek, des kulturellen Erbes Kölns in Buchform, übernommen hat, hat sich jetzt auch das Kuratorium, das dieses umfassende Restaurierungsprojekt steuern und begleiten soll, konstituiert.

In der konstituierenden Sitzung am Donnerstag, den 25.08.2022, ist Peter Jungen zum Vorsitzenden des Vorstandes gewählt worden. Als weitere Mitglieder des Vorstandes wurden Konrad Adenauer, Prof. Beatrix Busse, Prorektorin an der Universität zu Köln, sowie als Schatzmeister für die finanzielle Durchführung des Projektes, insb. der Buchpatenschaften, Christian Wagner, der Finanzdezernent der Universität zu Köln, gewählt. Das Kuratorium stellt damit eine transparente finanzielle Abwicklung der Rettungsaktion sicher. Insgesamt sollen knapp 4 Mio. € eingeworben werden. Peter Jungen stellt dazu fest: „Nach den Gesprächen mit Bund, Land, Stadt und Universität bin ich sehr zuversichtlich, dass es zusammen mit dem Kuratorium gelingen wird, die erforderliche Summe zu erreichen und die Historische Stadtbibliothek gemeinsam mit der Wallraf-Bibliothek zu restaurieren.“

Das Kuratorium besteht aus etwa 40 Mitgliedern aus dem rheinischen Bürgertum. Hinzu kommen als Ehrenmitglieder Vertreter der verschiedenen Ebenen der Öffentlichen Hand, darunter die Oberbürgermeisterin von Köln, Henriette Reker, der Rektor der Universität zu Köln, Prof. Axel Freimuth, rheinische Bundestagsabgeordnete, Kölner Landtagsabgeordnete sowie Fraktionsvorsitzende im Kölner Stadtrat.

Bei diesem Restaurierungsprojekt handelt es sich um zwei konzertierte Aktionen von Bund, Stadt, Land und Universität, die durch die private Initiative von Peter Jungen, Kölner Unternehmer und Vorsitzender des Stiferrates des Wallraf-Richartz-Museum & Fondation Corboud, entstanden und durch direkte Gespräche herbeigeführt worden sind. Ein Teil der Finanzierung für diese Restaurierungsprojekte soll durch eine Patenschaftsaktion „Ganz Köln steckt noch immer voller Bücherschätze“ erbracht werden: Einzelne Bürgerinnen und Bürger, aber auch Firmen, Stiftungen, Vereine und sonstige Personengruppen sollen dafür gewonnen werden, eine Patenschaft für ein restaurierungsbedürftiges Buch zu übernehmen. Das Kuratorium bemüht sich durch die Gewinnung von Patinnen und Paten möglichst viele Bürgerinnen und

Bürger dazu zu bewegen, sich an der Rettung bzw. Restaurierung der Historischen Stadtbibliothek zu beteiligen. Die Buchpatenaktion hat bereits begonnen.

Die **Historische Stadtbibliothek** ist aus der 1602 begründeten Ratsbibliothek entstanden und bis zum Jahre 1920, in dem sie an die Universität gegeben wurde, auf ca. 315.000 Bände angewachsen. Sie gehört der Stadt Köln und wird von der Universitäts- und Stadtbibliothek aufbewahrt. In der Historischen Stadtbibliothek ragt als Teilbestand die **Bibliothek Ferdinand Franz Wallrafs** heraus, die auf Grund einer früheren unsachgemäße Lagerung in einen sehr schlechten Zustand geraten ist.

Bekanntlich ist die erste konzertierte Aktion im Rahmen des umfassenden Restaurierungsprojektes, die Rettung des Bücherbestandes der Bibliothek Ferdinand Franz Wallrafs, 2018 von Peter Jungen durch direkte Gespräche mit Vertretern von Bund, Land, Stadt und Universität initiiert worden. Sie befindet sich auf einem guten Weg und wird bis 2023 komplett abgeschlossen sein. Deshalb hatte Peter Jungen auf Bitte von Hubertus Neuhausen, dem Direktor der Universitäts- und Stadtbibliothek, erneut die Initiative ergriffen und Gespräche mit den bisherigen Projektpartnern geführt, um auch die Fortführung des Projekts und damit die Restaurierung der gesamten Historischen Stadtbibliothek im Rahmen einer zweiten konzertierten Aktion zu ermöglichen. Die zweite konzertierte Aktion, die sich auf die gesamte übrige Historische Stadtbibliothek mit ihren 315.000 Bänden richtet, soll in den nächsten fünf bis sechs Jahren abgeschlossen sein.

### **Inhaltlicher Kontakt:**

Dr. Hubertus Neuhausen

Universitäts- und Stadtbibliothek Köln

+ 49 221 470-2260

[direktor@ub.uni-koeln.de](mailto:direktor@ub.uni-koeln.de)

Verantwortlich: Dr. Hubertus Neuhausen – [direktor@ub.uni-koeln.de](mailto:direktor@ub.uni-koeln.de)